

Aber die praktischen Anwendungen könnten gar nicht besser gemacht werden. An die Darstellung der Flucht nach Aegypten knüpft der Verfasser Worte über Vater- und Mutterorgen, an den bethlehemitischen Kindermord Trostgedanken beim frühen Tod eines getauften Kindes, an die Darstellung im Tempel eine Abhandlung über die Zugehörigkeit des christlichen Kindes zu Gott, an die Kindersegnung des Heilandes ein Werturteil über Kindes Schönheit an Leib und Seele, alles so praktische Anwendungen, daß sie ihrer Verwertung in Predigten, Ansprachen und Vereinsvorträgen sicher sind. Für Kinderpredigten und Müttervereinsvorträge sei das Heft besonders empfohlen.

St. Georgen a. d. Gusen, Ob.-Oest.

Rechberger.

- 37) **Bibel und Schule.** Eine Einleitung ins Alte Testament für Religionslehrer in sechs Vorlesungen. Von Dr. Artur Allgeier. Mit 12 Bildern (122). Freiburg 1922, Herder.

Die Abhandlungen: Die geschichtliche Erschließung des vorderen Orients im 19. Jahrhundert, die Bedeutung der neueren vorderasiatischen Altertumskunde für das Verständnis des Alten Testaments, die einzigartige religionsgeschichtliche Stellung des israelitischen Volkes, die Schönheit des Alten Testaments, das Alte Testament als Heilige Schrift und der pädagogische und didaktische Wert des Alten Testaments enthalten eine wertvolle und sehr brauchbare Zusammenstellung von Dingen, auf die der Religionsunterricht immer zurückgreifen muß. An guten Behelfen für den Religionsunterricht an höheren Schulen ist leider Mangel gerade auf alttestamentlichem Gebiete und doch soll der Religionslehrer über die neuesten und schwierigsten Probleme Bescheid wissen. Eine Vertiefung und Ausgestaltung des Unterrichtes ist nur möglich, wenn die zuständigen Fachdisziplinen den Religionslehrer mit Literatur unterstützen. Hier ist endlich wieder einmal ein wenn auch kleiner Beitrag gegeben.

Linz

Dr. Karl Eder.

- 38) **Die Biblische Geschichte der Kleinen.** Praktisches Hilfsbuch von Pfarrer Wilhelm Schwarz. (VIII u. 104). Frankfurt a. M. 1922, Carolus-Verlag.

Ist das Buch als Paraphrase des Bibeltextes für die Kinder gedacht, wird es seinen Zweck erreichen. „Ein praktisches Hilfsbuch für die Geistlichen und Lehrer“ stelle ich mir anders vor. Die angefügten Lehren sind zu sehr gehäuft, manche viel zu hoch für die Fassungskraft der Kleinen.

Stift St. Florian.

Prof. Dr. Josef Hollnsteiner.

- 39) **Lebendiger Unterricht.** Beiträge zur Vertiefung des Religionsunterrichtes. Mit 51 Zeichnungen. Von Fr. Hörmann, Pfarrer in Altenhofen. Rempten 1921, Verlag Jos. Kösel und Fr. Pustet.

Der Fluß der katechetischen Bewegung, der in der letzteren Zeit noch eher zugenommen hat als gleich breit geblieben ist, hat in vorliegenden Beiträgen wieder ein recht klares Seitenwässerlein bekommen. Was hier an den 92 Seiten des Büchleins an Zeichnungen, Aufsätzen, Nacherzählungen und dergleichen zur Erreichung eines lebendigen Unterrichtes geboten wird, wird jeder Katechet mit warmem Danke annehmen. Er wird dies schon deswegen tun, weil durch diese katechetische Arbeit auf einem Felde Spatenstiche gemacht wurden, das noch zum größten Teil brach liegt, ferner, weil der Typ der Aufsätze wirklich gediegen ist und nicht zuletzt, weil jeder Strich der Zeichnungen und jede Zeile eine wohlthuende Herzlichkeit — vielleicht das wichtigste Requisit des Katecheten — atmet.

Die 51 Zeichnungen, die selbstverständlich den Stoff nicht erschöpfen wollen, betreffen biblische Themen aus dem Alten und Neuen Testamente, die Glaubens- und Sakramentenlehre, betreffen liturgische Stoffe, einige auch das Kirchenjahr und leisten zweifellos das, was sie beabsichtigen: Ver-